

SC Rain spendet 500 Euro an Kinderlobby

„Es ist uns ein echtes Herzensanliegen, für die Kinderlobby Straubing-Bogen zu spenden“, betonte Andi Schuch vom Organisationsteam des Rainer Volkslaufs (RVL) bei der Übergabe des symbolischen Schecks an die Schatzmeisterin des Kinderhilfsvereins, Heidi Ingerl, und dessen Vorsitzenden Robert Fischer. Seit Gründung der Kinderlobby vor sechs Jahren hat der SC auf seinem Anmeldeportal für den Rainer Volkslauf die Möglichkeit geschaffen, dass die Läufer freiwillig für den Kinderhilfsverein spenden können. Auch in diesem Jahr hat der SC die gespendete Summe auf 500 Euro aufgestockt. „Ich kann heute schon sagen, dass wir dies auch im kommenden Jahr machen werden“, versprach er mit einem Augenzwinkern. Heidi Ingerl informierte kurz darüber, dass die Kinderlobby Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien in der Stadt Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen im schulischen, musischen und sportlichen Bereich unterstützt und fördert. Darunter

fielen Sportkleidung ebenso wie Schulfahrten und Musikinstrumente. „Uns gehen die Anfragen der sogenannten Paten auf Hilfe bei den verschiedensten Maßnahmen nicht aus“, ergänzte Robert Fischer. Zwischen dem SC und der Kinderlobby gibt es auch eine ganz besondere Verbindung, erklärte Schuch. Robert Fischer, Vorsitzender des Kinderhilfsvereins, war vor nun bereits 13 Jahren Hauptorganisator des Rainer Volkslaufs. Gerne erinnern sich beide – „die Initialzündung für den RVL aber kam vom Andi“ – an die Anfangszeiten des Laufs zurück und daran, dass die Sportler vom Straubinger FTSV jede einzelne Laufzeit noch mit der Hand gestoppt hatten. Inzwischen aber ist der Rainer Volkslauf der am besten organisierte und technisch ausgerüstete Volkslauf in der gesamten Region. – Bild: Andi Schuch (links) übergab den symbolischen Scheck über 500 Euro an die Schatzmeisterin der Kinderlobby Straubing-Bogen, Heidi Ingerl, und den Vorsitzenden Robert Fischer. Text/Foto: usa

